



Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) (S51/24)

„Die Schönheit in einem Menschen zu sehen, ist dann am nötigsten, wenn er auf eine Weise kommuniziert, die es am schwierigsten macht, diese zu sehen.“ (Marshall B. Rosenberg)

Herausfordernde oder anstrengende Verhaltensweisen begegnen uns täglich auf der Arbeit – manchmal sind es Klient*innen, mit deren Verhalten wir uns konfrontiert sehen, hin und wieder auch Kolleg*innen. GFK ist eine Möglichkeit, die hier sehr hilfreich ist. Gewaltfreie Kommunikation kann uns aber auch in vielen anderen Bereichen unterstützen.

Sie werden in der Fortbildung viele verschiedene Aspekte der GFK kennenlernen, zum Beispiel, wie Sie störende Themen ansprechen und wie wir besser mit Kritik und verbalen Angriffen umgehen können.

Inhalte:

- Die 4 Elemente der GFK
- Störende Situationen konstruktiv ansprechen
- Was steckt hinter verbalen Angriffen und wie gehe ich damit um?
- Umgang mit Macht
- Was ist an Lob gewaltvoll und was ist die Alternative?

Methoden:

- Viele Übungen und Austausch
- Reflexion allein und in Kleingruppen sowie in der gesamten Gruppe
- Eigene Beispiele, Konflikte und Verhaltensweisen, mit denen Sie sich konfrontiert sehen, können angeschaut und bearbeitet werden

Termine

Teil 1

18.11.2024 10:00 Uhr

19.11.2024 16:30 Uhr



Teil 2

18.03.2025 10:00 Uhr

19.03.2025 16:30 Uhr

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte auch Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe und alle anderen Mitarbeiter*innen, die Menschen mit Behinderung begleiten

Leitung

Karen Nimrich, Heilerziehungspflegerin und Referentin für Gewaltfreie Kommunikation, Autorin des Buches „Gewaltfreie Kommunikation bei Menschen mit Behinderung. GFK als Basis für bedürfnisorientierte Begleitung“

Termin

18.11.2024 - 10:00

Preis

Kosten € 615,-- (für beide Teile, ohne Übernachtung und Verpflegung)

Hinweise

Bildungsfreistellung möglich Baustein Heilpädagogische Zusatzqualifikation K40